Schriften zum
Arbeitsrecht und
Wirtschaftsrecht

72

Herausgegeben von Abbo Junker

Anne Kraas

Zulässigkeit
und Grenzen der
arbeitsvertraglichen
Entgeltflexibilisierung

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
§ 1 Einführung.....	15
A. Problemaufriss	15
B. Anlass und Gegenstand der Untersuchung	16
C. Die gegenwärtige Praxis der Vertragsgestaltung.....	19
§ 2 Grundlagen der Entgeltflexibilisierung	23
A. Anlass für die Vereinbarung von Flexibilisierungsinstrumenten	23
B. Die für eine Flexibilisierung in Betracht kommenden Gestaltungsinstrumente.....	26
I. Der Widerrufsvorbehalt	26
II. Der Freiwilligkeitsvorbehalt.....	27
III. Der Anrechnungsvorbehalt.....	27
IV. Der Teilkündigungsvorbehalt	27
V. Die Befristungsabrede.....	27
VI. Das Direktionsrecht	28
VII. Die Bezugnahme- und Verweisklauseln	29
VIII. Die Grundsätze über den Wegfall der Geschäftsgrundlage	29
C. Die für eine Flexibilisierung in Betracht kommenden Vergütungsbestandteile	30
D. Zwischenergebnis	34
§ 3 Zulässigkeit und Grenzen der einzelnen Gestaltungsinstrumente.....	35
A. Der Widerrufsvorbehalt.....	35
I. Die Vereinbarung.....	35
II. Der Kontrollmaßstab für die Überprüfung von Widerrufsvorbehalten	36
1. Der Kontrollmaßstab für die Überprüfung vorformulierter Widerrufsvorbehalte.....	36
a) Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.....	36
b) Die Auffassung der Literatur	39
c) Eigene Stellungnahme	41
2. Der Kontrollmaßstab für individuell ausgehandelte Vertragsbedingungen	41

III. Der Kontrollmaßstab der §§ 305 ff. BGB	47
1. Der Anwendungsbereich	48
2. Die Einbeziehungskontrolle	48
3. Die Inhaltskontrolle von Widerrufsvorbehalten	50
a) Kontrollbedürftigkeit	50
b) Die materiellen Anforderungen	52
aa) Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	54
(1) Die normative Grundlage der Inhaltskontrolle	54
(2) Die Grenzwerte	55
(3) Die Anforderungen an den Widerrufsgrund	57
(4) Begrenzung des zeitlichen Umfangs	57
(5) Erfordernis einer Widerrufsfrist	58
bb) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes	58
cc) Die Rechtsprechung der Instanzgerichte	59
dd) Die Auffassung der Literatur	60
(1) Die normative Grundlage der Inhaltskontrolle	62
(2) Die Grenzwerte	63
(3) Die Anforderungen an den Widerrufsgrund	67
(4) In Betracht kommende Widerrufsgründe	70
(5) Begrenzung des zeitlichen Umfangs	71
(6) Erfordernis einer Widerrufsfrist	72
ee) Eigene Stellungnahme	73
(1) Die normative Grundlage der Inhaltskontrolle	73
(2) Die Grenzwerte	74
(3) Die Anforderungen an den Widerrufsgrund	78
(4) In Betracht kommende Widerrufsgründe	79
(5) Begrenzung des zeitlichen Umfangs	80
(6) Erfordernis einer Widerrufsfrist	81
4. Die Transparenzkontrolle	81
aa) Die Rechtsprechung	82
bb) Die Literatur	85
cc) Eigene Stellungnahme	90
5. Zeitpunkt der Beurteilung	95
6. Die Rechtsfolgen unwirksamer Widerrufsvorbehalte	95
a) Wirksamkeit des übrigen Vertrages	95
b) Teilbarkeit der Klausel	96
c) Verbot der geltungerhaltenden Reduktion	97
d) Lückenschließung durch dispositives Recht	100
e) Lückenschließung durch ergänzende Vertragsauslegung	101

IV.	Die Ausübungskontrolle gem. § 315 BGB.....	108
1.	Die Auffassung der Rechtsprechung	110
2.	Die Auffassung der Literatur	111
3.	Eigene Stellungnahme.....	113
V.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	114
VI.	Musterformulierung eines Widerrufsvorbehalts.....	115
VII.	Zwischenergebnis	116
B.	Der Freiwilligkeitsvorbehalt	117
I.	Die Vereinbarung.....	120
II.	Der Kontrollmaßstab für die Überprüfung vorformulierter Freiwilligkeitsvorbehalte	121
1.	Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	121
2.	Die Auffassung der Literatur	122
3.	Eigene Stellungnahme.....	125
III.	Der Kontrollmaßstab der §§ 305 ff. BGB	126
1.	Die Inhalts- und Transparenzkontrolle von Freiwilligkeitsvorbehalten	126
a)	Kontrollbedürftigkeit	126
b)	Das Vorliegen einer unangemessenen Benachteiligung	129
aa)	Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	129
bb)	Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs.....	134
cc)	Die Rechtsprechung der Instanzgerichte	134
dd)	Die Auffassung der Literatur	135
ee)	Eigene Stellungnahme	143
c)	Zeitpunkt der Beurteilung.....	149
2.	Die Rechtsfolgen unwirksamer Freiwilligkeitsvorbehalte	149
IV.	Die Ausübungskontrolle gem. § 315 BGB.....	151
V.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	152
VI.	Musterformulierung eines Freiwilligkeitsvorbehalts.....	153
VII.	Zwischenergebnis	153
C.	Der Anrechnungsvorbehalt	154
I.	Die Vereinbarung.....	155
II.	Der Kontrollmaßstab für die Überprüfung vorformulierter Anrechnungsvorbehalte	157
III.	Der Kontrollmaßstab der §§ 305 ff. BGB	158
1.	Überraschende und mehrdeutige Klauseln	158
2.	Die Inhalts- und Transparenzkontrolle von Anrechnungsvorbehalten	159
a)	Kontrollbedürftigkeit	159
b)	Das Vorliegen einer unangemessenen Benachteiligung	160

aa)	Die Auffassung der Rechtsprechung	160
bb)	Die Auffassung der Literatur	163
cc)	Eigene Stellungnahme	167
c)	Zeitpunkt der Beurteilung	170
3.	Die Rechtsfolgen unwirksamer Anrechnungsvorbehalte	170
IV.	Die Ausübungskontrolle gem. § 315 BGB	171
V.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	173
VI.	Musterformulierung eines Anrechnungsvorbehalts	177
VII.	Zwischenergebnis	178
D.	Der Teilkündigungsvorbehalt	178
I.	Die Auffassung der Rechtsprechung	179
II.	Die Auffassung der Literatur	179
III.	Eigene Stellungnahme	181
IV.	Zwischenergebnis	183
E.	Die Befristung von Entgeltbestandteilen	183
I.	Der Kontrollmaßstab für die Überprüfung vorformulierter Befristungsklauseln	183
1.	Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	184
2.	Die Auffassung der Literatur	187
3.	Eigene Stellungnahme	191
II.	Der Kontrollmaßstab der §§ 305 ff. BGB	191
1.	Die Inhalts- und Transparenzkontrolle von Befristungsabreden	191
a)	Kontrollbedürftigkeit	191
b)	Das Vorliegen einer unangemessenen Benachteiligung	193
aa)	Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	193
bb)	Die Rechtsprechung der Instanzgerichte	196
cc)	Die Auffassung der Literatur	196
dd)	Eigene Stellungnahme	207
c)	Zeitpunkt der Beurteilung	211
2.	Die Rechtsfolgen unwirksamer Befristungsabreden	212
III.	Die Ausübungskontrolle gem. § 315 BGB	213
IV.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	213
V.	Musterformulierung einer Befristungsabrede	214
VI.	Zwischenergebnis	215
§ 4	Gesamtbetrachtung der Flexibilisierungsinstrumente	217
A.	Kumulation von Flexibilisierungsinstrumenten	217
B.	Systematisierung der Flexibilisierungsinstrumente	222
I.	Die Auffassung der Literatur	222
II.	Eigene Stellungnahme	226

C. Zwischenergebnis	230
§ 5 Fazit	231
Literaturverzeichnis.....	235

Die verwendeten Abkürzungen richten sich, soweit sie nicht allgemein gebräuchlich sind, nach dem „Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache“ von Hildebert Kirchner, 6. Auflage, Berlin 2008.